

Pressemitteilung
12/2024 – 16. September 2024

Berlin begrüßt den ersten Airbus A321neo von KLM

Premierenflug am 16. September



Heute ist der erste neue Airbus A321neo von KLM Royal Dutch Airlines am Flughafen Berlin Brandenburg (BER) gelandet. Thomas Hoff Andersson, COO Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Carl Schelleman, Deutschland-Direktor von Air France-KLM, sowie eine Reihe geladener Gäste begrüßten KL1777 mit dem Namen Swallowtail (Schwalbenschwanz) gebührend am Hauptstadt-Airport. Der Rückflug KL1778 nach Amsterdam-Schiphol erfolgte um 14.35 Uhr mit Ankunft um 16 Uhr in Amsterdam.

Die Einführung der A321neo ist ein wichtiger Meilenstein in der Flottenerneuerung von KLM und steht im Einklang mit dem Plan „Sauberer, leiser, effizienter“. Die neuen Flugzeuge sind wesentlich leiser als die aktuelle Generation und rund 21 Prozent sparsamer als die Boeing 737, die sie ersetzen. „neo“ steht für „new engine option“: Neue Triebwerke stoßen weniger CO₂ aus als ihre Vorgängermodelle. Darüber hinaus wird die Lärmbelastung halbiert.

Die Passagiere der A321neo erwarten mehr Komfort dank breiterer Sitze, größerer Tische und geräumigerer Gepäckfächer. Jeder Sitz ist mit einem USB-C-Anschluss und einer Halterung für ein Mobiltelefon oder Tablet ausgestattet. Der Innenraum wurde so gestaltet, dass er das KLM-Erlebnis noch verstärkt, mit mehr erkennbaren Details und einer stimmungsvollen Beleuchtung, die sich jeder Reisephase anpasst.

Der neue Airbus A321neo verbindet Berlin künftig einmal täglich mit dem KLM-Drehkreuz Amsterdam-Schiphol. Von dort haben die Passagiere Anschluss an das weltweite Streckennetz der Airline von 155 Destinationen.

Thomas Hoff Anderson, Geschäftsführer Operation der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Einführung des A321neo markiert einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Luftfahrt. Wir freuen uns, dass KLM den neuen A321neo regelmäßig auf der Strecke zwischen dem BER und Amsterdam einsetzt. KLM leistet damit einen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen und Fluglärm am Flughafenstandort BER.“

„Ich freue mich sehr, diesen bedeutenden Moment heute mitzuerleben. Der A321neo ist nicht nur ein Flugzeug, sondern auch ein Symbol für unser Bestreben, die Luftfahrt nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Ich bin gespannt, wie unsere Passagiere aus Berlin den neuen A321neo erleben werden“, sagt Carl Schelleman, Deutschland-Direktor Air France-KLM.

KLM und Berlin: Eine fast 100-jährige Verbindung

KLM und Berlin haben einen ganz besonderen Bezug zueinander: Vor 95 Jahren, am 15. Mai 1929, landete die erste Fokker F.VII B von KLM Royal Dutch Airlines auf dem Flughafen in Berlin-Tempelhof. Nachdem der Airport nach dem Zweiten Weltkrieg wieder für den zivilen Luftverkehr frei gegeben wurde, nahm KLM die Verbindung 1951 wieder auf. 1956 schloss sie ein Interline-Abkommen mit der ostdeutschen Fluggesellschaft Interflug und ab 1971 erhielt sie eine befristete Lizenz zur Aufnahme eines Linienflugverkehrs nach Berlin-Schönefeld. 1975 wechselte KLM von Tempelhof nach Berlin-Tegel und seit 2020 fliegt KLM den Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg Airport (BER) an. Von diesem aus verbindet sie Berlin bis heute bis zu achtmal täglich mit Amsterdam-Schiphol. KLM wird am 7. Oktober 105 Jahre alt und ist damit die älteste Fluggesellschaft der Welt, die noch unter ihrem ursprünglichen Namen fliegt.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de